



Foto: UYCA

Bei der
Around Alone
Attersee-Re-
gatta werden
die Kielboote
morgen je-
weils nur von
einer Person
gesegelt.

Allein am Boot am Attersee

➤ Statt einer mehrköpfigen Crew ist bei Around Alone Attersee-Regatta nur eine Person an Bord erlaubt ➤ Schwimmwesten sind absolute Pflicht

Gerade weil wir alle in einem Boot sitzen, sollten wir heilfroh darüber sein, dass nicht alle auf unserer Seite stehen“, hatte Ernst Ferstl einst gemeint.

Ein Spruch, der morgen für eine spezielle Regatta am Attersee nicht irrelevant ist. Denn auf Booten, die normal eine mehrköpfige Besatzung benötigen, ist nur eine Person erlaubt! So will es die Challenge Around Alone Attersee, die

der Union Yacht Club veranstaltet. Rund 40 Starter segeln über 25 km, umrunden den Attersee.

25-Kilometer-Runde

„Schwimmwesten sind durchgehend Pflicht! Wir empfehlen ohnmachtssichere Rettungswesten mit Kragen“, ist bei Wettfahrtleiter Gert Schmidleitner Sicherheit oberstes Gebot. Wenngleich auf unkerterbaren Kielbooten

gesegelt wird und wenig Wind vorhergesagt ist: Eine große Challenge bleibt's allemal! Denn an Bord gibt's zwar keine Diskussionen und Schuldzuweisungen, aber auch keine Hilfe! Schmidleitner: „Alleine die Zusatzsegel Spinnaker und Gennaker zu setzen, ist hart. Da hast du schnell 100m² beisammen und das traut sich oft nicht einmal eine ganze Mannschaft!“
O. Gaisbauer